

# Inhaltsübersicht

Vorwort . . . . .	VII
Inhaltsverzeichnis . . . . .	XI
Teil 1: Einleitung . . . . .	1
A. Gegenstand und Ziel der Untersuchung . . . . .	1
B. Gang der Untersuchung . . . . .	10
Teil 2: Abzugrenzende Begriffe und relevante Anwendungsfälle	15
A. Relativität der Begriffe und Einheit der Rechtsordnung . . . . .	15
B. Abzugrenzende Begriffe . . . . .	34
C. Anwendungsfälle des Betriebsbegriffs . . . . .	55
D. Konsequenzen und weiteres Vorgehen . . . . .	82
Teil 3: Der Betriebsbegriff beim Einzelunternehmer – ertragsteuerrechtliche Grundlagen eines allgemeinen Betriebsbegriffs . . . . .	85
A. Teleologische Grundlagen einer betriebsbezogenen Ausgestaltung des Ertragsteuerrechts . . . . .	85
B. Betriebsvielheit beim Einzelunternehmer – der Betrieb als wirtschaftliche Einheit . . . . .	153
C. Zusammenfassende Würdigung und weiteres Vorgehen . . . . .	211
Teil 4: Der Betriebsbegriff bei den Handelsgesellschaften . . . . .	215
A. Einheitsbegriff in Rechtsprechung und Schrifttum . . . . .	216
B. Kritische Würdigung der steuerrechtlichen Begründungsansätze . . .	240
C. Zusammenfassende Würdigung . . . . .	307

Teil 5: Die Begriffe „Betrieb“ und „Unternehmen“ in vergleichbaren Teilrechtsordnungen und in der Betriebswirtschaftslehre . . . . .	315
A. Betriebswirtschaftslehre . . . . .	316
B. Arbeits- und Gesellschaftsrecht . . . . .	322
C. Handelsrecht . . . . .	345
D. Einheitsbegriff kraft Einheitlichkeit der Rechnungslegung? . . . . .	392
E. Ergebnis . . . . .	438
Teil 6: Schlussbetrachtungen . . . . .	443
A. Wechselwirkungen von Begriffsinhalt und Betriebsbegriff . . . . .	443
B. Kernthesen . . . . .	466
C. Zusammenfassung und Ausblick . . . . .	469
Abkürzungshinweis und Abbildungsverzeichnis . . . . .	489
Literaturverzeichnis . . . . .	491
Stichwortverzeichnis . . . . .	523

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort . . . . .	VII
Inhaltsübersicht . . . . .	IX
Teil 1: Einleitung . . . . .	1
A. Gegenstand und Ziel der Untersuchung . . . . .	1
B. Gang der Untersuchung . . . . .	10
Teil 2: Abzugrenzende Begriffe und relevante Anwendungsfälle	15
A. Relativität der Begriffe und Einheit der Rechtsordnung . . . . .	15
I. Terminologie und Relativität der Begriffe . . . . .	15
II. Einheit der Rechtsordnung . . . . .	21
1. Materielle Einheit der Rechtsordnung als „Einheitlichkeit der Begriffe“ . . . . .	21
2. Einheitlichkeit zwischen Teilrechtsordnungen . . . . .	25
3. Einheitlichkeit innerhalb einer Teilrechtsordnung oder eines Gesetzes . . . . .	29
4. Zusammenfassende Würdigung und Folgerungen . . . . .	32
B. Abzugrenzende Begriffe . . . . .	34
I. Differenzierung zwischen Begriffsinhalt und Begriffsumfang . . . . .	34
II. Verwendungsformen des „Betriebs“ im Ertragsteuerrecht . . . . .	40
1. Einkommen- und Gewerbesteuergesetz . . . . .	40
a) Abgrenzung betrieblicher von privater Sphäre . . . . .	40
b) Begriffe im Sinne eines „Betreibens“ . . . . .	43
c) Die Betriebsstätte als örtliche Belegenheit . . . . .	43
d) Ergebnis . . . . .	45
2. Körperschaftsteuergesetz . . . . .	45
III. Synonymität von „Betrieb“ und „Unternehmen“ im Ertragsteuerrecht . . . . .	46
1. Einkommensteuergesetz . . . . .	47
2. Gewerbesteuergesetz . . . . .	50

3. Unternehmensbegriff in § 14 Abs. 1 S. 1 KStG . . . . .	51
4. Ergebnis . . . . .	55
<b>C. Anwendungsfälle des Betriebsbegriffs . . . . .</b>	<b>55</b>
<b>I. Einzelunternehmer . . . . .</b>	<b>56</b>
1. Betriebsbezogene Gewinnermittlung . . . . .	56
a) Allgemeine Gewinnermittlung . . . . .	56
b) Betriebsidentität . . . . .	61
c) Wechselwirkungen von Begriffsinhalt und Betriebsbegriff . . . . .	70
2. Überführung von Wirtschaftsgütern . . . . .	73
3. Verfahrensrecht . . . . .	74
4. Praktische Auswirkungen . . . . .	76
5. Ergebnis und Folgerungen . . . . .	76
<b>II. Gesellschaften . . . . .</b>	<b>78</b>
1. Betriebsbezogene Gewinnermittlung . . . . .	78
2. Wechselwirkungen von Begriffsinhalt und Betriebsbegriff . . . . .	80
3. Betriebsidentität . . . . .	81
4. Ergebnis . . . . .	82
<b>D. Konsequenzen und weiteres Vorgehen . . . . .</b>	<b>82</b>
<b>Teil 3: Der Betriebsbegriff beim Einzelunternehmer – ertragsteuerrechtliche Grundlagen eines allgemeinen Betriebsbegriffs . . . . .</b>	<b>85</b>
<b>A. Teleologische Grundlagen einer betriebsbezogenen Ausgestaltung des Ertragsteuerrechts . . . . .</b>	<b>85</b>
<b>I. Die Möglichkeit teleologischer Maßstäbe für Fiskalzwecknormen . . . . .</b>	<b>88</b>
<b>II. Teleologische Maßstäbe im Einkommensteuerrecht . . . . .</b>	<b>90</b>
1. Der Betrieb als Einkunftsquelle im Sinne der Markteinkommens- und einer allgemeinen Quellentheorie . . . . .	92
2. Zusammenfassende Würdigung und Folgerungen . . . . .	107
3. Objektbezogene Leistungsfähigkeitsaspekte im Einkommensteuerrecht . . . . .	111
4. Der Betrieb als technische Gewinnermittlungseinheit . . . . .	121
5. Ergebnis . . . . .	125
<b>III. Teleologische Maßstäbe im Gewerbesteuerrecht . . . . .</b>	<b>126</b>
1. Der Objektsteuercharakter als Ausdruck objektiver und objektbezogener Leistungsfähigkeit . . . . .	127
a) Vorherrschende Interpretationen des Objektsteuercharakters in Rechtsprechung und Schrifttum . . . . .	127

<i>b) Der weite Betriebsbegriff auf Grund der Besteuerung persönlicher Leistungsfähigkeit nach R. Schumacher . . . . .</i>	129
<i>c) Der enge Betriebsbegriff als Ausdruck objektbezogener Leistungsfähigkeit . . . . .</i>	135
<b>2. Äquivalenzprinzip und Fundustheorie . . . . .</b>	148
<b>IV. Ergebnis und Folgerungen . . . . .</b>	150
<b>B. Betriebsvielheit beim Einzelunternehmer – der Betrieb als wirtschaftliche Einheit . . . . .</b>	153
<b>I. Einkommensteuerrecht . . . . .</b>	153
1. Weiter Betriebsbegriff . . . . .	154
2. Mittlerer Betriebsbegriff . . . . .	157
3. Enger Betriebsbegriff . . . . .	159
4. Stellungnahme unter besonderer Berücksichtigung der Historie . . . . .	163
5. Ergebnis und weiteres Vorgehen . . . . .	182
<b>II. Gewerbesteuerrecht . . . . .</b>	184
1. Begriffsumfang . . . . .	185
a) Meinungsstand in Rechtsprechung und Schrifttum . . . . .	185
b) Stellungnahme unter besonderer Berücksichtigung der Historie . . . . .	192
2. Betriebsidentität . . . . .	207
<b>III. Ergebnis . . . . .</b>	210
<b>C. Zusammenfassende Würdigung und weiteres Vorgehen . . . . .</b>	211
<b>Teil 4: Der Betriebsbegriff bei den Handelsgesellschaften . . . . .</b>	215
<b>A. Einheitsbegriff in Rechtsprechung und Schrifttum . . . . .</b>	216
<b>I. Personenhandelsgesellschaften . . . . .</b>	216
1. Der Ansatz der herrschenden Meinung . . . . .	217
a) Gewerbliche Personengesellschaften . . . . .	217
aa) Einheitsbegriff im Begriffsumfang . . . . .	218
bb) Ablehnung einer fiktiven Betriebsidentität im Gewerbesteuerrecht . . . . .	221
b) Einheitsbegriff im Begriffsumfang bei den übrigen Personengesellschaften . . . . .	224
2. Abweichende Ansätze . . . . .	229
a) Enger Betriebsbegriff im Begriffsumfang . . . . .	229
b) Einheitsbegriff in der Betriebsidentität im Gewerbesteuerrecht	232

<i>II. Kapitalgesellschaften</i> . . . . .	233
1. Einheitsbegriff der herrschenden Meinung in Begriffsumfang und in Betriebsidentität . . . . .	234
2. Abweichende Ansätze . . . . .	237
<i>B. Kritische Würdigung der steuerrechtlichen Begründungsansätze</i> . . . . .	240
<i>I. § 8 Abs. 2 KStG</i> . . . . .	241
<i>II. § 2 Abs. 2 S. 1 GewStG</i> . . . . .	244
1. Regelungswirkung für den Begriffsumfang . . . . .	244
a) Grammatikalische und systematische Auslegung . . . . .	244
b) Teleologische Auslegung anhand des Objektsteuercharakters .	246
c) Historisch-genetische Auslegung . . . . .	248
2. Begrenzter Anwendungsbereich der Vorschrift . . . . .	253
<i>III. § 15 Abs. 3 EStG</i> . . . . .	256
1. Regelungswirkung für den Begriffsumfang . . . . .	257
2. Begrenzter Anwendungsbereich der Vorschrift . . . . .	263
3. Zwischenergebnis . . . . .	269
<i>IV. Die „Einheit der Gesellschaft“ als Gewinnermittlungssubjekt</i> . . . . .	271
<i>V. Systematische Auslegung anhand der § 8 GewStDV, § 64 Abs. 2 AO und des Betriebs gewerblicher Art</i> . . . . .	274
<i>VI. Inkonsistenzen bei der Anwendung der Betriebsidentität im Vergleich zwischen den Rechtsformen und mit dem Teilbetrieb</i> . . . . .	278
<i>VII. Praktische und dogmatische Hürden des Einheitsbegriffs im Rahmen von Aufgabe- und Übertragungsvorgängen</i> . . . . .	286
1. Faktische Betriebsidentität durch den Einheitsbegriff im Begriffsumfang . . . . .	287
2. Anwendbarkeit der Betriebsidentität bei ertragsteuerrechtlichen Aufgabe- und Übertragungsvorgängen . . . . .	292
3. Konsequenzen für das Erfordernis der Betriebsidentität im Einkommensteuerrecht . . . . .	301
<i>C. Zusammenfassende Würdigung</i> . . . . .	307
 Teil 5: Die Begriffe „Betrieb“ und „Unternehmen“ in vergleichbaren Teilrechtsordnungen und in der Betriebswirtschaftslehre . . . . .	315
<i>A. Betriebswirtschaftslehre</i> . . . . .	316
<i>B. Arbeits- und Gesellschaftsrecht</i> . . . . .	322
<i>I. Begriffe des Betriebsverfassungsgesetzes</i> . . . . .	323
1. Unternehmensbegriff . . . . .	324
2. Der Unternehmensbegriff als Einheitsbegriff . . . . .	327

<i>a) Der handels- und gesellschaftsrechtliche Begründungsansatz der herrschenden Meinung . . . . .</i>	328
<i>b) Der betriebsverfassungsrechtliche Begründungsansatz nach Joost . . . . .</i>	334
<i>3. Konsequenzen . . . . .</i>	338
<i>4. Betriebsbegriff . . . . .</i>	339
<i>II. § 613a BGB . . . . .</i>	342
<i>III. Ergebnis . . . . .</i>	344
<b>C. Handelsrecht . . . . .</b>	<b>345</b>
<i>I. Grundlagen und Betriebsvielheit nach der herrschenden Meinung . . . . .</i>	<i>346</i>
<i>1. Die Begriffe „Gewerbebetrieb“, „Handelsgewerbe“, „Handelsgeschäft“, „Betrieb“ und „Unternehmen“ als Synonyme im Begriffsumfang . . . . .</i>	<i>346</i>
<i>2. Anwendungsbereich des Begriffsumfangs . . . . .</i>	<i>349</i>
<i>3. Betriebsvielheit nach der herrschenden Meinung . . . . .</i>	<i>352</i>
<i>II. Der handelsrechtliche Einheitsbegriff nach K. Schmidt und dessen kritische Würdigung . . . . .</i>	<i>360</i>
<i>1. Einheitlichkeit kraft Identität von Rechtsträger und Betrieb? . . . . .</i>	<i>361</i>
<i>2. Einheitlichkeit kraft Kongruenz von Firma und Betrieb? . . . . .</i>	<i>362</i>
<i>3. Einheitlichkeit kraft volumnfänglicher Kaufmannseigenschaft? . . . . .</i>	<i>371</i>
<i>  a) Einheitlichkeit der Kapitalgesellschaften gemäß § 6 Abs. 1 HGB? . . . . .</i>	<i>372</i>
<i>    aa) Grammatikalische, systematische und teleologische Auslegung . . . . .</i>	<i>372</i>
<i>    bb) Historisch-genetische Auslegung . . . . .</i>	<i>374</i>
<i>    cc) Konsequenzen . . . . .</i>	<i>379</i>
<i>  b) Einheitlichkeit der Personengesellschaften wegen der Einheit des rechtlichen Charakters? . . . . .</i>	<i>381</i>
<i>4. Einheitlichkeit kraft haftungsrechtlicher Vermögenseinheit? . . . . .</i>	<i>384</i>
<i>III. Ergebnis und weiteres Vorgehen . . . . .</i>	<i>390</i>
<b>D. Einheitsbegriff kraft Einheitlichkeit der Rechnungslegung? . . . . .</b>	<b>392</b>
<i>I. Das Schrifttum . . . . .</i>	<i>394</i>
<i>II. Grammatikalische und systematische Auslegung der §§ 238ff. HGB unter Einbeziehung ihrer Entstehungsgeschichte und der Bilanzrichtlinie . . . . .</i>	<i>400</i>
<i>1. Wortlaut . . . . .</i>	<i>400</i>
<i>2. Systematische Auslegung durch Vergleich der § 241a HGB und § 141 AO . . . . .</i>	<i>404</i>
<i>3. Bilanzrichtlinie . . . . .</i>	<i>406</i>

<i>III. Die Zwecke der §§ 238ff. HGB</i> . . . . .	406
1. <i>Die Einordnung der Zwecke im Hinblick auf ihre Betriebs- oder Rechtsträgerbezogenheit</i> . . . . .	408
2. <i>Kritische Würdigung der Zwecke im Überblick</i> . . . . .	413
<i>IV. Zusammenfassende Würdigung</i> . . . . .	418
<i>V. Maßgeblichkeit der handelsrechtlichen Rechnungslegungseinheit für das Ertragsteuerrecht?</i> . . . . .	420
<i>VI. § 1 Abs. 5 PublG</i> . . . . .	434
<b>E. Ergebnis</b> . . . . .	438
<b>Teil 6: Schlussbetrachtungen</b> . . . . .	443
<b>A. Wechselwirkungen von Begriffsinhalt und Betriebsbegriff</b> . . . . .	443
I. <i>Abhängigkeit der Betriebsidentität von den Tatbeständen des Begriffsinhalts sowie neuere Grundsätze der Rechtsprechung</i> . . . . .	443
II. <i>Abhängigkeit des Begriffsumfangs von der Einkunftsart</i> . . . . .	453
<b>B. Kernthesen</b> . . . . .	466
<b>C. Zusammenfassung und Ausblick</b> . . . . .	469
<b>Abkürzungshinweis und Abbildungsverzeichnis</b> . . . . .	489
<b>Literaturverzeichnis</b> . . . . .	491
<b>Stichwortverzeichnis</b> . . . . .	523